

10.08.2016

PRESSEMITTEILUNG

**musenkuss-muenchen.de:
Münchens Webportal für inklusive Kulturprojekte**

Pressekontakt

Susanne Meierhenrich
Telefon +49(0)171 / 7421717
smeierhenrich@t-online.de
www.musenkuss-muenchen.de

Das Atelier ist zwischen den Menschen. Joseph Beuys

München, 10.08.2016 – Kultursuchende wie Kulturanbieter können im Webportal musenkuss-muenchen.de ab sofort Kulturprojekte aller Sparten finden, die Menschen mit und ohne Behinderung zur aktiven Teilnahme einladen. Im Vordergrund steht das gemeinsame Kunsterlebnis, indem Barrieren abgebaut und individuelle Unterstützungsmöglichkeiten angeboten werden. Mit einem Mausklick auf den neuen Musenkuss-Filter „Inklusion“ kann man sämtliche Projekte überblicken, die an Bedürfnisse von Menschen mit Handicap angepasst sind. Informationen zu baulichen Gegebenheiten der Veranstaltungsorte wie z.B. deren Barrierefreiheit sind dabei ebenso zu finden wie aktuelle Angaben zu Gebärdensprache, Audio-Deskription oder Über- bzw. Untertiteln. Durch das Webportal musenkuss-muenchen.de lässt sich so künftig auf kurzem Weg eine große Bandbreite aktueller inklusiver Kulturprojekte in München recherchieren.

„Verschiedenheit ist normal und verschiedene Blickwinkel bereichern unser Miteinander. Viele Musenkuss-Partner handeln nach diesem Grundsatz. Daraus ergibt sich ein vielfältiges Mitmach-Angebot für alle – ohne Barrieren“, so **Dr. Hans-Georg Küppers, Kulturreferent der Landeshauptstadt München.**

Bei den mehr als 90 Partnern des Webportals musenkuss-muenchen.de handelt es sich um städtische oder städtisch geförderte Kulturinstitute, Freie Träger, Initiativen und Netzwerke der Kulturellen Bildung. Viele von ihnen bieten bewährte und modellhafte Projekte mit inklusivem Ansatz an. Hier einige Beispiele:

Die **Stiftung Pfennigparade** bietet Wohngruppen, Werkstätten und Schulen für Menschen mit Behinderung. Die Bibliothek der Stiftung veranstaltet Lesungen, Ausstellungen sowie Aktionen zur Leseförderung und steht offen für Kinder und Erwachsene mit und ohne Handicap. Im neuen Gebäude am Scheidplatz, dem „Forum am Luitpold“, befinden sich ein Café, ein Kinderhaus, verschiedene Wohnformen, Therapiepraxen und das Kreativlabor der Werkstatt für körperbehinderte Menschen. Interessierte Besucher sind hier zum gemeinsamen Darstellen, bildnerischen Gestalten und kreativen Arbeiten eingeladen.

Kultur und Spielraum, Veranstalter von „Mini-München/ Die Spielstadt für Kinder und Jugendliche“ im August, hat vielfältige Angebote, die von Kindern mit und ohne Behinderung genutzt werden können. So zum Beispiel das Café Zappenduster, das von Blinden betrieben wird, der Rolliparcours, bei dem jede und jeder seine Geschicklichkeit in einem Rollwagen ausprobieren kann oder die Blindenführungen, die ebenfalls offen für alle Kinder sind.

Die **Münchner Volkshochschule** veranstaltet in Kooperation mit den **Städtischen Kunsträumen und Museen** regelmäßige Führungen mit Gebärdensprachdolmetscher sowie das Kunstfrühstück „Art(othek) & Breakfast“, bei dem sich Kunstinteressierte zum gemeinsamen Austausch in der Artothek treffen.

Die **Münchner Kammerspiele** bieten einige Vorstellungen mit Audiodeskription an: Über einen Knopf im Ohr wird Blinden und Sehbehinderten das Bühnengeschehen live beschrieben. In der kommenden Spielzeit sind das ausgewählte Termine der Stücke „Mittelreich“ von Josef Bierbichler und „Maria Stuart“ von Friedrich Schiller.

Die **Initiative KunstZeit** veranstaltet Führungen für Menschen mit demenzieller Erkrankung in fünf Münchner Museen und Kunsträumen: im Lenbachhaus, in Artothek & Bildersaal, in den Pinakotheken und in der Villa Stuck. Angepasst an die individuellen Bedürfnisse der Besucher und vermittelt durch speziell geschultes Personal, bieten die Führungen inspirierende gemeinsame Kunsterlebnisse an.

Die **Akademie der Bildenden Künste München** initiierte im November 2015 das Modellprojekt „All Inclusive? Offenes Atelier für alle“. Dieses erfolgreiche Modellprojekt soll 2017 im Kunstraum Köşk im Westend

Pressekontakt

Susanne Meierhenrich
Telefon +49(0)171 / 7421717
smeierhenrich@t-online.de
www.musenkuss-muenchen.de

fortgeführt werden. Es ermöglicht künstlerisch interessierten Menschen die Einführung in bestimmte Arbeitsmethoden und Techniken und lädt zum gemeinsamen kreativen Schaffen ein.

Nähere Informationen über Kulturangebote mit inklusivem Ansatz unter:
<http://www.musenkuss-muenchen.de/angebote>

musenkuss-muenchen.de – Kulturelle Bildung für München wird betrieben vom Kulturreferat der Landeshauptstadt München. Beteiligt sind über 90 Partner. Musenkuss ist ein interkommunales Kooperationsprojekt, das von der Landeshauptstadt Düsseldorf initiiert worden ist.

Pressekontakt

Susanne Meierhenrich
Telefon +49(0)171 / 7421717
smeierhenrich@t-online.de
www.musenkuss-muenchen.de